

# Gumbinner Kreisblatt

herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Er scheint jeden Donnerstag und  
kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H.  
in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die  
6-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 40

Ausgegeben Gumbinnen, den 2. Oktober

1930

## Nachruf.

Am 26. d. Mts. verstarb nach schwerer Krankheit in einer Königsberger Klinik

der Gewerkschaftssekretär, Herr

### Ernst Froese

Gumbinnen.

Er war seit November v. J. Kreisstabsabgeordneter und gehörte auch der Kreisfinanzkommission und der Kreis-Rechnungsprüfungskommission an. War ihm die Bekleidung dieser wichtigen Ehrenämter auch nur kurze Zeit beschieden, so hat er sie doch mit regem Eifer verwaltet.

Ehre seinem Andenken.

Gumbinnen, den 29. September 1930.

Namens des Kreistages und des  
Kreis Ausschusses.

Der Vorsitzende  
Walther, Landrat.

## Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 306. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 15. Januar v. J. — Kreisblatt Nr. 3 — er-  
suche ich die Herren Gemeindevorsteher, mir ein Stück  
der An- und Abmeldungen pünktlich zum 5. Oktober d. J.  
einzureichen.

Gumbinnen, den 27. September 1930.

Der Landrat.

Nr. 307. Der Fleischermeister Franz Gefeller in Wil-  
helmsberg hat beantragt, ihm zur Errichtung eines  
Schlachthalles auf seinem Grundstück in Wilhelmsberg  
Band III Nr. 60 die Genehmigung zu erteilen.

Gemäß § 16 der Reichsgewerbeordnung und Ziffer  
18 ff. der Ausführungsanweisung vom 1. Mai 1904 bringe  
ich dieses Unternehmen mit der Aufforderung zur öffent-  
lichen Kenntnis, etwaige Einwendungen gegen die Errich-  
tung der Anlage binnen 14 Tagen schriftlich in 2 Aus-  
fertigungen oder zu Protokoll bei mir anzubringen. Nach  
Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen können  
nicht berücksichtigt werden. Zeichnungen, Beschreibungen  
und Pläne zu dieser Anlage liegen im Geschäftszimmer  
des Kreis Ausschusses, Zimmer Nr. 28 des Kreishauses,  
zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung etwaiger Einwendun-  
gen habe ich Termin auf Freitag, den 24. Oktober d. J.,  
vormittags 10 Uhr in meinem Amtszimmer anberaumt,  
zu dem die Interessenten mit dem Eröffnen vorgeladen  
werden, daß im Falle des Ausbleibens des Unter-  
nehmers oder der Widersprechenden gleichwohl mit der  
Erörterung der Einwendungen vorgegangen wird.

Gumbinnen, den 20. September 1930.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 308. Betrifft: Entrichtung der Hundesteuer für 1929.

Ich mache die Herren Gemeindevorsteher darauf aufmerk-  
sam, daß die Hundesteuer für 1929 zum 1. Oktober zu entrichten  
ist. Falls dieses noch nicht geschehen ist, erlaube ich, diese Steuern  
umgehend einzuziehen und an die Kreis kommunalkasse abzu-  
führen.

Gumbinnen, den 27. September 1930.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses, Landrat.

Nr. 309. Der Herr Preussische Minister für Wissenschaft,  
Kunst und Volksbildung hat im Einvernehmen mit dem  
Herrn Preussischen Finanzminister sich grundsätzlich da-  
mit einverstanden erklärt, daß auch für die Besucherinnen  
des Mädchenjahres an den Wirtschaftlichen Frauenschulen  
laufende Erziehungsbeihilfen für auswärts zu be-  
schulende Kinder von Pfarrern bewilligt werden.

Der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und  
Volksbildung teilt jedoch mit, daß für dieses Jahr man-  
gels verfügbarer Mittel Erziehungsbeihilfen aus Staats-  
mitteln nicht gezahlt werden können.

Ich ersuche ergebenst, die Entscheidung des Herrn  
Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung in  
geeigneter Weise bekannt zu geben.

Berlin, den 21. August 1930.

Nr. 1 45124 Der Preussische Minister  
für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Vorstehenden Erlaß bringe ich hiermit zur Kenntnis.  
Gumbinnen, den 23. September 1930.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

## Nichtamtlicher Teil.

### Schulvorstände

kauft die Schulbänke, Wandtafeln usw.  
hier im Osten von

**Remy's, Schulmöbelfabrik**  
Marienburg (Westpr.)

Deren Waren sind billig, aber jedem anderen  
Fabrikat ebenbürtig!